**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 13 (1926)

**Heft:** 10

Wettbewerbe

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# WETTBEWERBE / CARNET DES CONCOURS

## ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

AESCH. Schulhaus und Turnhalle (cf. »Das Werk« 1926, Heft 7, S. XX).

Urteil des Preisgerichts:

1. Preis: Wilhelm Brodtbeck, Architekt B. S. A., in Liestal. — Einen 2. Preis: Adolf Müller, Architekt in Sissach. — Einen 3. Preis: Rudolf Christ, Architekt in Basel. — Einen 4. Preis: Willy Bürgin, Architekt, zurzeit in Meilen (Zch.). Dem Preisgericht gehörten an die Herren: Keiser Dagobert, Architekt B. S. A. in Zug; Leisinger Karl, Architekt S. I. A. in Basel; Pfister Otto, Architekt B. S. A. in Zürich; Vogel J., Fabrikant in Aesch; Renz F., Lehrer, in Aesch (die beiden letztern als Vertreter der Gemeinde).

CHENE-BOUGERIE (Genève). Salle de réunions.

Les projets présentés par les architectes appelés à participer au concours restreint d'idées en vue de l'édification d'une salle de réunion, sur la parcelle de «La Bessonnette», ainsi que le rapport du Jury ont été exposés à la Mairie de Chêne-Bougeries, du 27 août au 3 septembre inclus. Le Jury a établi le classement suivant:

1er rang: devise «Site Genevois», auteurs MM. Guyonnet et Torcapel; 2me rang, devise «Audéoud», auteur M. Maurice Turettini; 3me rang, devise «Chesne», auteurs MM. Peyrot et Bourrit, tous architectes à Genève.

# MITTEILUNGEN ÜBER LAUFENDE WETTBEWERBE

GENF. Wettbewerb für ein Verwaltungsgebäude des Völkerbundes

Der Bund deutscher Architekten hat Schritte unternommen, um zu erwirken, dass das Preisgericht durch einen deutschen Preisrichter ergänzt werde.

.

ZÜRICH. Wettbewerb für das neue Gewerbeschulhaus. Der Stadtrat von Zürich hat beschlossen, unter den Preisträgern des ersten Wettbewerbes einen zweiten Wettbewerb zu veranstalten. Von diesem zweiten Wettbewerb ist Herr Max Gomringer, dem die Preissumme ausbezahlt wurde, ausgeschlossen.

#### LAUFENDE WETTBEWERBE

| ORT          | VERANSTALTER                       | овјект                                 | TEILNEHMER  | TERMIN            | SIEHE WERK No                 |
|--------------|------------------------------------|--|---|-------------------|-------------------------------|
| Kairo        | Ägyptisches Kultus-<br>ministerium | Wiederherstellung der<br>Amru-Moschee  | International   | 1. Januar 1927    | Juli 1925                     |
| Genf         | Völkerbund                         | Neues Verwaltungs-<br>gebäude          | International   | 25. Januar 1927   | August 1926                   |
| Frauenfeld   | Evangelische Kirchgemeinde         | Stadtkirche und Kirch-<br>gemeindehaus | Evang. Thurgauer Bürger,<br>evang. Schweizer im<br>Thurgau, Eingeladene | 31. Oktober 1926  | Juli 1926 und<br>Inserat      |
| Solothurn    | Volksbank                          | Bankgebäude                            | Schweizer im Kanton<br>Solothurn und<br>Eingeladene                     | 31. Oktober 1926  | August 1926                   |
| Basel        | Baudepartement                     | Peters-Schule                          | Basler und in Basel<br>Niedergelassene                                  | 30. November 1926 | September 1926<br>und Inserat |
| Schaffhausen | Regierungsrat                      | Landwirtschaftliche<br>Winterschule    | Im Kanton Schaffhausen<br>Niedergelassene                               | 23. Oktober 1926  | September 1926                |

#### ZUR ARCHITEKTURKRITIK

Meine kurze Bemerkung über den Anstand in der Architekturkritik im vorletzten Hefte hat auf Herrn Peter Meyer, den Kritiker der »Schweiz. Bauzeitung«, wie das rote Tuch gewirkt. In der Bauzeitung vom 28. August publiziert er einen sehr langen Aufsatz »Ja und Nein«, der wohl eine Antwort auf meine Glosse darstellen soll und jedenfalls an leidenschaftlicher Verunglimpfung eines nicht genannten Widersachers und einer nicht genannten

Zeitschrift beinahe des Guten zuviel tut. Ich darf mich hier mit der Feststellung begnügen, dass meine Bemerkung offenbar ins Schwarze traf, denn wer sich so vehement zur Wehr setzen muss, der klagt sich selbst an, indem er sich entschuldigt. Im übrigen lehne ich es ab, auf diese von Neid und Hass erfüllten Auslassungen näher einzugehen. In einem so unflätigen Tone zu reden ist nicht jedermanns Sache.